Niederschrift
über die **11. Sitzung der Gemeindevertretung von Weiler**, am Mittwoch, 10.11.2021.
Beginn um 19:00 Uhr, im Montfortsaal;

Anwesend:
Vorsitz
Bgm Summer Dietmar

GV
mitnand
Kathan Martin
Köll Robert
Lins Alfred
Tiefenthaler Konstantin
Barta Sabine
Winkler Oswald
Breier Robert
Ritter Hermann
Morscher René
Fleisch Hubert
Längle Bettina

WIR
Bawart Mechtild
Summer Simeon
Bawart Johannes
Kügerl Alexandra
Lins Stefan
Koch Beate-Evelyne

Entschuldigt:
Zortea Achim
Marte Marco
Dufner Thomas
Stöger Peter
Ehrne Christine

Ersatz
Matt Marcel
Fritz Werner
Mittelberger Klaus

Schriftführer
Gabriel Thomas

Zu TOP 3: Mag. Edgar Palm

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.10.2021
3. Gebühren 2022
4. Beschlussfassung über die Adaptierung des Arzthauses zum Gemeindeamt
5. Berichte und Allfälliges

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung zur Sitzung ist ordnungsgemäß erfolgt.

Die Zuschauer bzw auch nicht geimpfte GV werden gebeten eine Maske zu tragen.

Walgaustraße 1
6837 Weiler
T 05523 / 511 00
F 05523 / 511 00-9
E gemeindeamt@gemeinde-weiler.at
www.gemeinde-weiler.at

Zu 2. Genehmigung der Niederschrift vom 06.10.2021

Die Niederschrift vom 06.10.2021 wird einstimmig genehmigt.

Mechtild Bawart: Ich bedanke mich für die sachliche Niederschrift. Bitte bei den Beschlüssen alle mit Vor- und Nachname.

Zu 3. Gebühren 2022

Edgar Palm stellt den bereits im Finanzausschuss bearbeiteten und diskutierten Gebührenvorschlag vor.
Ausgangsbasis ist die Inflation im 12 Monatsschnitt bei 2,1%.
Inzwischen liegt sie bei deutlich über 3%.

	2017	2018	2019	2020	2021		2022 Vorschlag	VPI-Index
Wassergebühren (brutto inkl USt):								
Wasser m³	1,60 €	1,66 €	1,73 €	1,80 €	1,87 €		1,91 €	2,1%
Wassergrundgebühr	29,50 €	30,09 €	30,70 €	31,31 €	31,78 €		32,45 €	2,1%
Wasser Anschluß-/ergänzungsbeitrag	34,65 €	35,34 €	36,00 €	36,72 €	37,27 €		38,05 €	2,1%
Kanalgebühren (brutto inkl USt):								
Kanal m³	2,84 €	2,90 €	2,96 €	2,96 €	2,96 €		3,02 €	2,1%
Kanal Anschluß-/ergänzungsbeitrag	38,88 €	39,66 €	40,00 €	40,80 €	41,41 €		42,28 €	2,1%
Müllgebühren (brutto inkl USt):								
Müll Grundgebühr 1 Pers	41,00 €	41,00 €	43,00 €	45,00 €	48,00 €		49,00 €	2,1%
Müll Grundgebühr Mehrpers	51,00 €	51,00 €	53,00 €	55,00 €	58,00 €		59,00 €	2,1%
Müll Grundgebühr Sonstige		48,00 €	49,00 €	50,00 €	53,00 €		54,00 €	2,1%
Müllsack 20l			1,70 €	1,70 €	1,90 €	Basierend auf UMV	1,90 €	0,0%
Müllsack 40l	3,20 €	3,20 €	3,40 €	3,40 €	3,80 €	lt Umweltverband	3,80 €	0,0%
Biosack 8 l	0,90 €	0,90 €	0,90 €	0,90 €	0,90 €	lt Umweltverband	0,90 €	0,0%
Biosack 15 l	1,50 €	1,50 €	1,50 €	1,50 €	1,50 €	lt Umweltverband	1,50 €	0,0%
Sperrgutmarken	9,50 €	9,50 €	9,70 €	9,70 €	10,00 €	lt Umweltverband	10,00 €	0,0%
Container 60 l			5,10 €	5,10 €	5,70 €	Basierend auf UMV	5,70 €	0,0%
Container 120 l			10,20 €	10,20 €	11,40 €	Basierend auf UMV	11,40 €	0,0%
Container 240 l	19,20 €	19,20 €	20,40 €	20,40 €	22,80 €	lt Umweltverband	22,80 €	0,0%
Container 770 l			65,45 €	65,45 €	73,15 €	Basierend auf UMV	73,15 €	0,0%
Container 1100 l	73,40 €	73,40 €	93,50 €	93,50 €	104,50 €	lt Umweltverband	104,50 €	0,0%

Hundeabgabe:							
1. Hund	75,00 €	76,50 €	78,00 €	79,60 €	80,80 €	85,00 €	5,2%
jeder weitere Hund	88,00 €	90,00 €	91,80 €	93,60 €	95,00 €	100,00 €	5,3%
Kampfhund			350,00 €	357,00 €	362,40 €	370,00 €	2,1%
Grabstättengebühren:							
Reihengräber für Kinder	60,60 €	61,80 €	63,00 €	64,30 €	65,30 €	66,70 €	2,1%
Reihengräber für Erwachsene	252,50 €	257,60 €	262,80 €	268,10 €	272,10 €	277,80 €	2,1%
Sondergräber	505,00 €	515,10 €	525,40 €	535,90 €	543,90 €	555,30 €	2,1%
Urnengräber	151,50 €	154,50 €	157,60 €	160,80 €	163,20 €	166,60 €	2,1%
Urnenelemente	151,50 €	154,50 €	157,60 €	160,80 €	163,20 €	166,60 €	2,1%
Urnensammelgrab	60,60 €	61,80 €	63,00 €	64,30 €	65,30 €	66,70 €	2,1%
Urne Erdbestattung	90,90 €	92,70 €	94,60 €	96,50 €	97,90 €	100,00 €	2,1%
Jahresgebühr	15,15 €	15,45 €	15,80 €	16,10 €	16,30 €	16,60 €	2,1%
Bestattungsgebühren:							
Grabtiefe 2,20 m	750,00 €	765,00 €	800,00 €	836,00 €	848,50 €	866,30 €	2,1%
Urnenbestattung	170,00 €	173,40 €	176,87 €	181,00 €	183,70 €	187,60 €	2,1%
Aufbahrungsgebühren	45,50 €	46,40 €	24,00 €	25,00 €	25,40 €	25,90 €	2,1%

Der Bgm beantragt die Beschlussfassung der Gebühren laut vorliegendem Gebührenvorschlag.

Abstimmungsergebnis:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Mechtild Bawart: Ein perfektes Beispiel, wie ein Ausschuss gemeinsam mit Experten ein Thema perfekt für die GV aufbereiten kann. Danke dafür.

Zu 4. Beschlussfassung über die Adaptierung des Arzthauses zum Gemeindeamt

Wir haben dies in der gemeinsamen Fraktionssitzung mit Unterstützung von Architekt Dieter Klammer vorgestellt. Es gab heute noch eine Begehung vor Ort für interessierte Gemeindevertreter.

Die Umsiedelung des Gemeindeamtes in das bestehende Arzthaus war schon länger geplant um bei der Planung Standort Ortszentrum weiter planen zu können. Hierzu wurde 2018 eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.

Auf dieser Basis wurde dann die Planung und Einholdung von Angeboten in Auftrag gegeben. Anschließend wurde mit den Bediensteten gesprochen um die entsprechenden Anforderungen einfließen zu lassen. Auf dieser Basis wurde dann das vorliegende Konzept erarbeitet. Die Änderungen am Haus sollten so klein wie möglich sein. Das Haus wird durch die geplante Änderung wieder zum Mittelflurhaus, so wie es auch vor der Nutzung als Arztpraxis war.

Wichtig war auch, dass die Gemeindeverwaltung endlich barrierefrei erreicht werden kann.

Zur Möblierung ist festzuhalten, dass im bestehenden Gemeindeamt seit Jahren nichts investiert wurde, da klar war, dass ein Umzug ansteht. Diese Kosten sind nun aber dringend zu tätigen.

Mechtild Bawart: Vielen Dank für die gemeinsame Fraktionssitzung. Es gab unterschiedliche Sichtweisen zu dem Thema. Wir sehen
Stellen den Antrag die Beschlussfassung zu vertagen bis ein Fragekatalog abgearbeitet wird. Wir haben von der Gebarungskontrolle einen Bericht bekommen, der die Finanzlage als angespannt sieht. Ich erinnere an Projekte wie die Herrengasse 2 oder die Förderung der Pfarre inwiefern eine Darlehensaufnahme möglich ist. Für uns ist nicht ersichtlich wie die Summe finanziert werden soll. Deshalb der Antrag auf Vertagung für die Behandlung folgender Fragen:

Johannes Bawart: Danke für die Fraktionssitzung und die Begehung vor Ort.
Johannes Bawart und Alexandra Kügerl tragen folgende Fragen vor:

1. *Wurde diese vorgesehene Ausgabe mit der Gebarungskontrolle abgeklärt bzw. wann wird die Anfrage an diese Stelle gerichtet?*
2. *Gibt es grundsätzlich eine Finanzierungsplanung über diese geschätzten Kosten?*
3. *Wie werden die geplanten Ausgaben von 217.905,- EURO (Brutto) in die Mittelfristige Finanzplanung eingearbeitet (MFP) und wann sollen sie budgetwirksam werden?*
4. *Hat sich der Finanzausschuss mit der zusätzlich notwendigen Darlehensaufnahme bzw. mit der Bedeckung auseinandergesetzt?*

5. *Wie verhalten sich die frei verfügbaren Mittel, freie Finanzspitze mit den geplanten Kosten?*
6. *Warum gibt es bei den angeführten 25 Positionen der Kostenaufstellung bei 13 Positionen nur Schätzungen?*
7. *Warum wurden nicht mindestens drei Angebote bei den verschiedenen Gewerken im Allgemeinen eingeholt?*
8. *Welche Folgekosten gibt es als Konsequenz des Umzugs im Gebäude Walgaustraße 1?*
9. *Welche Folgekosten entstehen durch die „Aussiedlung der Elternberatungsstelle" – Connexia (siehe vorgegebenes Raumprogramm vom Sozialfond)*
10. *Entspricht die Einrichtung eines Archivs in einem Holzhaus dem Stand der Technik?*
11. *Welcher räumliche „Zugewinn" (in m²) wird für die Verwaltungsbüros dadurch erreicht?*
12. *Wie wurde der Wartebereich für Bürger:innen ausgestaltet?*
13. *Was kostet der Leerstand des Gebäudes Walgaustraße1 ?*
14. *Gibt es das Bewusstsein, dass dann im Ortskern für längere Zeit ein „totes Gebäude steht"?*
15. *Für welchen zukünftigen Zeitraum ist die Nutzung des adaptierten Arzthauses vorgesehen in Bezug der gesellschaftlichen und der Bevölkerungsentwicklung?*
16. *Gibt es hier Abstimmungen mit der Regio Vorderland für ein zukünftiges gemeinsames Verwaltungsgebäude?*
17. *Wem nützt dieses „neue Gemeindeamt" bzw. in welcher Form (Beispiele)? Welche Besucherfrequenz rechtfertigt diese hohen Kosten, gerade im Hinblick auf Elektronischer Bürgerservice?*
18. *Gab es dazu Evaluierungen im Vorfeld?*
19. *Wurde eine professionelle Büroorganisation angefragt, um Verbesserungen in den Abläufen der Verwaltung zu gewährleisten um einem modernen Bürgerservice gerecht zu werden?*
20. *Wie wurden die Mitarbeiter:innen in den Planungsprozess miteingebunden um auch in diesem Zusammenhang Abläufe zu optimieren?*
21. *Wie wurden beim Planungsprozess die Anliegen der Bürger:innen eingearbeitet?*
22. *Warum ist der Entwicklungsausschuss nicht mit einem Entwicklungskonzept für das Gebäude und den Außenraum befasst worden?*
23. *Ist es angedacht diesen Außenraum „parkfrei" zu halten (außer bei Veranstaltungen) und gemeinsam mit der Pfarre einen dementsprechenden „Kommunikationsplatz" zu gestalten?*
24. *Inwieweit wurden in diesem Zusammenhang Fragen zum „Ausfahrtstrichter" in die Walgaustraße bzw. Zu- und Ab-Fahrten ausgearbeitet?*

25. *Gibt es die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kikis und evtl. die Einrichtung einer Ladestation für Fahrräder?*
26. *Gab es Gespräche mit den Anrainern, sprich der Pfarre bzgl. Erschließung Pfarrheim bzw. gemeinsame Nutzung der südlichen Parkplätze (Im Besitz der Pfarre)?*
27. *Gab es Gespräche mit den privaten Grundstückbesitzern in der unmittelbaren Nachbarschaft bzgl. gemeinsamer Nutzung der Straßenparzellen?*
28. *Wurde eine Vermietung des Gebäudes durch ärztenahe Dienstleister:innen jemals geprüft?*
29. *Wann wird mit dem Prozess Ortskernentwicklung- OK mit professioneller Begleitung begonnen? Ist hier eine genaue Terminplanung benennbar? (Siehe Entwicklungsausschusssitzung vom Jänner 2021 und GV-Sitzung vom 6.10.2021)*

Grundsatzfrage:

Ist diese „Umsiedlung" zwingend notwendig oder nur gewünscht?

Danke für die Aufmerksamkeit.

Bgm: Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Vorab kann ich folgendes dazu sagen: Die Umsiedlung ist im Budget 2021 bereits berücksichtigt (und auch 2020) und von der Gebarungskontrolle freigegeben.
Der Zeitplan basiert darauf, dass die Wintermonate genutzt werden können. Das war auch ein Grund warum die Angebote bzw Kosten noch im Rahmen liegen bzw überhaupt Handwerker verfügbar sind. Zur Hauptbauzeit wäre eine Durchführung in diesem Rahmen nicht möglich. Wenn wir zuwarten werden wir keine Vorteile für die Gemeinde herausholen, handeln uns Mehrkosten ein. Die Kosten Pfarre und Grundstücksankauf die wir bei der Gebarungskontrolle prüfen lassen haben waren eben nicht im Budget und wurden deshalb auf unsere Anregung hin geprüft.

Mechtild Bawart beantragt die Beschlussfassung „Adaptierung des Arzthauses zum Gemeindeamt" zu vertagen, bis sämtliche Fragen und Kosten geprüft und ausgearbeitet wurden.

Abstimmung über die beantragte Vertagung:

Abstimmungsergebnis:
Der Antrag wird mit 12:9 (Mechtild Bawart, Alexandra Kügerl, Simeon Summer, Johannes Bawart, Marcel Matt, Evi Koch, Stefan Lins, Klaus Mittelberger, Hermann Ritter) Stimmen abgelehnt.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:
Beschlussfassung über die Adaptierung des Arzthauses zum Gemeindeamt zu den Gesamtkosten in Höhe von € 217.906 inkl. MwSt. laut vorliegender Kostenaufstellung. Die Vergabe der einzelnen Gewerke erfolgt nach allfälliger Einholung von Gegenangeboten durch den Gemeindevorstand.

Abstimmungsergebnis:
Der Antrag wird mit 12:9 (Mechtild Bawart, Alexandra Kügerl, Simeon Summer, Johannes Bawart, Marcel Matt, Evi Koch, Stefan Lins, Klaus Mittelberger, Hermann Ritter) Stimmen angenommen.

Zu 5. Berichte und Allfälliges

Berichte:

- Rundschreiben Recht und Finanzen
- Flüchtlinge in Vorarlberg
- Schreiben Netzwerk Volksabstimmung über Volksabstimmungen
- Schreiben – Administrative Entlastung von Schulen
- Rechnungsabschluss Frutzkonkurrenz
- LEADER Strategieentwicklung – Einladung
- Bewerbung Gender Lehrgang 2022
- Auflage REP Röthis
- Klausur GV: möglicher Termin Sa. 27.11.2021. Einladung folgt.
- Bettina: Sollte es unter 2G laufen müssen bin ich für eine Vertagung. Sollte abgeklärt werden.

Allfälliges:
Mechtild Bawart:
Zeitmanagement: Es wäre hilfreich Termine früher zu bekommen bzw langfristiger zu planen.
René Morscher: Stand Kleinkindbetreuung?
Bgm: Aushub im März. Fertigstellung zum Herbstsemester 2023.
Martin Kathan: Adventmarkt musste abgesagt werden. Vortrag zur Burgruine muss leider auch verschoben werden, wird aber definitiv gemacht sobald 3G in Kraft ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt der Vorsitzende um 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung.

Der Schriftführer:

Thomas Gabriel

Der Bürgermeister:

Dietmar Summer